

***Tomentella coerulea* (Bres.) Hoehn. & Litsch. 1907**

**Fruchtkörper:** anhaftend, filzig bis schimmelartig

**Hymenophor:** körnig, hell- bis dunkelbräunlich

**Rand:** gleichfarbig dem oder heller als das Hymenophor

**Rhizomorphen:** nicht vorhanden

**Subikulum:** gleichfarbig dem oder heller als das Hymenophor, teilweise sehr dünn oder nicht vorhanden

**Subikularhyphen:** farblos, mit Schnallen, dünnwandig, nicht inkrustiert, 2,5-4 µm breit

**Subhymenialhyphen:** farblos, teilweise cyanescent, mit Schnallen, dünnwandig, nicht inkrustiert, 2-4 µm breit

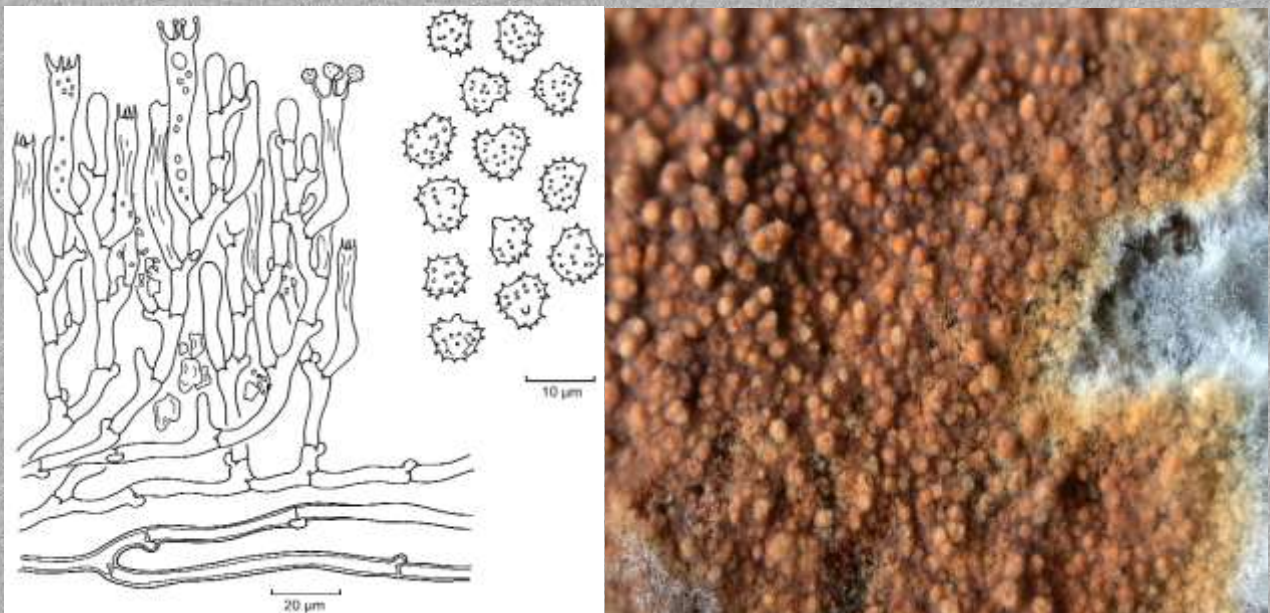
**Zystiden:** nicht vorhanden

**Basidien:** farblos, teilweise cyanescent, in H<sub>2</sub>O teilweise mit rötlichen Kristallen im Plasma, mit Basalschnalle

**Sporen:** bräunlich, frontal triangulär, teilweise gelappt, lateral unregelmäßig rundlich bis elliptisch, 6-8,5 µm, Stacheln bis 1 µm lang,

**Verbreitung:** weltweit in temperaten bis subtropischen Gebieten, gehört mit 64 Funden in BB, BW, BY, HE, MV, NI, SH, SN und TH zu den häufigen Arten

**Anmerkung:** Die sehr ähnliche *Tomentella lateritia* hat ein auffallend ziegelrotes Hymenophor.



Zeichnung: H. Maser